



Bezirksverband
Unterfranken e.V.

Bewusst.
Gesund.
Miteinander. **bgm 2.0**

Betriebliches Gesundheitsmanagement 2.0: Das Programm für mehr Gesundheit am Arbeitsplatz

In Kooperation mit der AOK Bayern

Mehr als Yoga, Obstkorb und Gesundheitstag

Was macht die AWO Unterfranken?

Alter und
Pflege

Behindertenhil
fe und
Inklusion

Kinder, Jugend
und Familie

3.000
Mitarbeitende

30 Standorte in
Unterfranken

100
Einrichtungen

Von 2 bis 170
MA*

Ca. 80 Berufe

Ausgangssituation für viele

Diverse gesellschaftliche Krisen

**Fehlerhaftes System (Fachkräftemangel,
Personalschlüssel, Finanzierung...)**

Immer wieder einspringen (aus frei und Urlaub)

(Zu) wenig Zeit für immer mehr Aufgaben

Nach Feierabend oft keine Energie/Zeit zum Auftanken

Verständliche Reaktionen...

- „Und jetzt BGM? Schon wieder was aus Wü/von der AWO!“
- „Lasst mir doch meine Ruhe!“
- „Macht lieber was sinnvolles: wir brauchen mehr Zeit und mehr Personal!“



Warum wir BGM machen...

System

- Wir wissen, dass es Ihnen so geht
- Nehmen das ernst
- Zu Fachkräftemangel etc. engagiert sich die AWO auf anderen Ebenen

BGM

- **Wir vom BGM schauen auf das, was wir ändern können**
- In unserem Handlungsspielraum prüfen, was wir verbessern können

Gemeinsam

- **Nichts überstülpen!**
- **Gemeinsam besprechen und erarbeiten, was FÜR SIE sinnvoll ist.**
- Und das dann angehen!

Wer arbeitet im BGM-Projekt?

Tanja Schubert (20 Std.)

- **Gesundheitsbotschafterin**
KJF und **Seniorenhilfe/Reha**
- 0931 299 38-267
- tanja.schubert@awo-unterfranken.de



Frank Alibegovic (30 Std.)

- **Gesundheitsbotschafter**
Zentralverwaltung, **Behindertenhilfe** und **Seniorenhilfe/Reha**
- Zusätzlich **Stabsstelle BGM-Manager**
und **Krisenintervention**
- 0151 111 23 56 9
- frank.alibegovic@awo-unterfranken.de



Hauptziel

Mitarbeiter*innen

im
Arbeitsumfeld

gesundheitlich
nachhaltig

unterstützen

Unser Verständnis von Gesundheit

- NICHT im engeren Sinn:
Abwesenheit von Schmerzen der Krankheit
- SONDERN im weiteren Sinn:
 - **Gesundheit und Zufriedenheit**
 - Das Gefühl, etwas verändern zu können (**Selbstwirksamkeit**)
 - Gehört und beteiligt werden (**Partizipation**)
 - Der Eindruck, etwas sinnvolles zu tun (**Sinnhaftigkeit**)
 - Verstehen, warum etwas passiert bzw. warum die Entscheidungen so getroffen werden (**Verstehbarkeit**)

Unsere Unterziele im BGM

- **Unternehmenskultur und Führungskultur**
 - Fehlertolerant
 - Offen
 - Gesundheitsbewusst
- BGM als „**Gelbe Seiten der AWO**“
- **Bedürfnisse der Mitarbeitenden im Fokus**
- Vorbeugung von und **Unterstützung bei Konflikten/Krisen**

Was es derzeit über BGM nicht gibt:

- Arbeitgeberprämien fürs Fitnessstudio und co.
- Extrabudget zum Durchführen von Fortbildungen, Vorträgen, Gesundheitsveranstaltungen...

Das BGM-Haus



Das BGM-Haus

- BGM **etabliert gemeinsame Ziele**, stimmt die Maßnahmen aufeinander ab und koordiniert die gesamten Prozesse
- beinhaltet **alle Phasen eines klassischen Projektmanagements**: Zieldefinition/ Bedarfsanalyse, Umsetzung / Interventionsmaßnahmen, Evaluation und Anpassung der Maßnahmen.
- **Die Kultur im Unternehmen** bildet das **Fundament des BGM-Hauses**. Dieses Fundament braucht die passende Form, damit das restliche Haus stabil steht. Anders gesagt: es **braucht eine fehlertolerante, offene und gesundheitsbewusste (Führungs-)Kultur** und auch daran zu arbeiten ist Ziel des BGMs.

Was passiert schon als BGM?

1. Jahresarbeitszeitkonto
2. Lebensarbeitszeitkonto
3. Teilzeitarbeit
4. Qualifizierung von Führungskräften (Expedition Führen, Führen und Beteiligen, Supervisionswerkstatt...)
5. **AWO lifebalance (Kinder, Pflege und Lebenslagencoaching: egal ob Trennung, Schulden, Überforderung oder Arbeitskonflikt: bis 5 Std. anonym und kostenlos mit Psycholog*innen)**
6. Jahresmitarbeiter*innengespräch
7. Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)
8. Arbeitssicherheit
9. Firmenlauf
10. Schrittechallenge
11. **Jobrad (Preisersparnis von 10 bis 40 %, und nur minimal weniger Renteneinzahlung)**
12. **Ermäßigungen für Onlineshops, Sportkleidung, Ausstattung etc.**

UND: Viele individuelle Aktionen in einzelnen Einrichtungen

Wie wollen wir die Ziele erreichen?

1. Mitarbeitendenbefragung 2022

- a) Mitarbeiter*innenversammlung mit EL zum **Vorstellen der Ergebnisse aus der MA*-Befragung** und **relevante Themen festlegen**
- b) **Workshop mit einzelnen, engagierten Freiwilligen** dieser Einrichtung (sofern von Gruppe gewünscht mit EL) → **Lösungsideen zu den Themen erarbeiten, Maßnahmen festlegen**
- c) **Folgeworkshop(s)** zum Überprüfen, was erreicht wurde
- d) 2-6 Termine pro Einrichtung und Jahr möglich

2. Krisenintervention

Beispiele für Maßnahmen

Bessere Informationsweitergabe im Team (z. B. durch Aworld)

Andere Arbeitsorganisation (technisch, zeitlich, räumlich)

Veranstaltung zur Stressbewältigung

Anschaffung xyz bei der EL beantragen

Best practice aus anderer Einrichtung weitergeben (z.B. Massagestuhl)

Krisenintervention

Ansprechpartner

- Frank Alibegovic
- Für alle Mitarbeitenden im Verband

Mögliche Anlässe

- Umgang mit Konflikten (im Team oder mit Führungskraft)
- Unklar, wer in der AWO bei einer Krise passende*r Ansprechpartner*in ist

Vorgehensweise

- Unverbindliche Kontaktaufnahme
- Verschwiegenheit und Vertrauensschutz verdeutlichen
- Auftragsklärung und ggf. Lotsenfunktion
- Absprache über Art der Zusammenarbeit

Vertrauensschutz

Absolut grundlegend!

Insbesondere bei Krisenintervention

Informationsweitergabe nur mit Einverständnis

Ausnahme (z. B. bei Straftat oder Gefahr für Leib und Leben): Weitergabe auch ohne Einverständnis, aber mit Wissen der Beteiligten

Weiterhin möglich und sinnvoll

Direkte Führungskraft ansprechen

(bzw. die nächsthöhere falls die direkte FÜK involviert ist)

- [Betriebsrat](#)
- [Schwerbehindertenvertretung](#)
- [Fachkraft für Arbeitssicherheit](#) (Johannes Fröhlich)
- [AGG-Beschwerdestelle bei Diskriminierung](#) (nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz: Eva Langhans)
- [AWO lifebalance](#), z. B. Lebenslagencoaching (Hotline 0800 296 1133)
- [Meldestelle](#) für Whistleblower*innen (nach dem Hinweisgeberschutzgesetz; bei Rechtsanwaltskanzlei Tsambikakis & Partner)
- Ereignismanagement im QM

(Alle Links führen zur entsprechenden Seite in Aworld)

Was interessiert dich noch?

Zum Schluss

Wir stehen gerne zu Verfügung

Sprecht uns an, stellt uns Fragen

Bringt konstruktive Kritik ein

Wir wollen uns bei der AWO wohl fühlen und unseren Teil für andere beitragen

Wir freuen uns aufs Zusammenarbeiten in den nächsten Jahren